

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 30.06.2023

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FD III.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	04.07.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	13.07.2023	zur Kenntnis

Übergeordnete Themen

Themenziele

Betreff:

**Fraktionsantrag FA/2022-284
Erstellung eines Konzepts zur Wassernutzung**

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Gremien nehmen die nachstehende Beantwortung des Fraktionsantrags FA/2022-284 zur Kenntnis.

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehenden Maßnahmen fortzuführen

oder

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, finanzielle Mittel (ca. 70.000 €) in der kommenden Haushaltsplanung für die Erstellung eines Konzeptes zur Wassernutzung einzuplanen.

Sachdarstellung:

Allgemeines

Die Auswirkungen des Klimawandels haben unmittelbaren Einfluss auf die Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist die Erstellung eines Konzepts zum schonenden Umgang mit Trinkwasser zu begrüßen. Die Stadt Raunheim hat in den zurückliegenden Jahren auf dem Gebiet der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereits zahlreiche Maßnahmen durchgeführt bzw. eingeleitet, die Konzeptcharakter besitzen und daher nachstehend vorgestellt werden:

Wasserversorgung

Die Stadt Raunheim wird seit Anfang des 20. Jahrhunderts durch Wasserlieferungen der Mainzer Netze GmbH versorgt. Anfang der 1970er Jahre kam ein Netzanschluss an die Riedleitung der Hessenwasser GmbH hinzu, sodass Raunheim aktuell von zwei namhaften Wasser-versorgungsunternehmen der Region mit jährlich ca. 800.000 m³ Frischwasser versorgt wird.

Projekt zur Trinkwassereigenversorgung

Um die Wasserversorgung Raunheims zukünftig nachhaltiger betreiben und die Wasservorkommen z.T. weit entfernter Gewinnungsgebiete (z.B. im Vogelsberg) schonen zu können, streben die Stadtwerke Raunheim an, die Genehmigung für eine Trinkwassereigengewinnung im Stadtwald zu erhalten. Im vergangenen Jahr abgeteufte Probebohrungen haben eine ausreichende Quantität und Qualität geförderten Grundwassers nachgewiesen, sodass nach dem Erwerb der für eine Brunnengalerie erforderlichen Flächen eine sog. Antragskonferenz zur Erlangung des Förderrechts beim Regierungspräsidium Darmstadt beantragt werden kann. Sollte dem Antrag der Stadt Raunheim entsprochen werden, wäre die Stadt zukünftig in der Lage, sich selbst mit vor Ort geförderten Trinkwasser versorgen zu können.

Leitungsverluste durch undichte Wasserleitungen

Die Stadtwerke Raunheim unterhalten ein ca. 40 km langes Wasserleitungsnetz, das in den zurückliegenden Jahrzehnten stets vorbildlich betrieben, saniert und abschnittsweise erneuert wurde. Aus diesem Grund belaufen sich die Leitungsverluste im Netz auf jährlich durchschnittlich lediglich 1,5 %. Benchmarkvergleiche mit zahlreichen anderen hessischen Kommunen weisen aus, dass Raunheim stets einen der Spitzenplätze unter den Kommunen mit den geringsten Rohrleitungsverlusten einnimmt. Ziel sollte es daher sein, konsequent an einer wiederkehrenden Erneuerung von Rohrleitungen festzuhalten, um die Dauerhaftigkeit des Netzes auch für die kommenden Generationen gewährleisten zu können.

Wasserverbrauch privater Haushalte

Den Raunheimer Haushalten Informationen zur Einsparung von wertvollem Trinkwasser zur Verfügung zu stellen ist in jedem Fall zielführend und sinnvoll. Die Verwaltung hat daher bereits Inhalte für einen Informationsflyer erarbeitet, welcher noch zeitnah vor der Sommerpause an die Raunheimer Haushalte verteilt und auch digital zur Verfügung gestellt werden soll.

Abwasserbeseitigung

Bei Erstellung eines Konzepts zum schonenden Umgang mit Wasser wird oftmals übersehen, dass hierzu auch die Abwasserbeseitigung gehört. So stellen die Ableitung und die Behandlung von Oberflächenwasser (Niederschlagswasser) wesentliche Instrumentarien für die Nachspeisung von Grundwasser dar. Auch auf diesem Gebiet verfügt die Stadt Raunheim im Gegensatz zu zahlreichen anderen Kommunen über eine abwassertechnische Besonderheit: So wird das Niederschlagswasser der Gebiete „Südlich der Bahn“, „An der Lache“, „Am Waldblick“ und „Airport Garden“ u.a. in abflusslose Teichsysteme wie die „Lache“ und die „Horlache“ eingeleitet, in denen Versickerung und Verdunstung stattfinden. Raunheim erfüllt damit eine wesentliche Anforderung an eine sog. „Schwammstadt“: Teile des örtlich „erzeugten“ Niederschlagswassers

werden vor Ort zur Versickerung/Verdunstung in vorhandene Teichsysteme eingeleitet und nicht an Flüsse oder Bäche über vorgeschaltete Kläranlagen abgegeben.

Entsiegelung von befestigten Verkehrsflächen

Neben einer intelligenten Ableitung mit nachgeschalteter Versickerung von Niederschlagswasser können im Stadtgebiet bestehende Potentiale zur Entsiegelung von Verkehrsflächen festgestellt werden. Befestigte Verkehrsflächen führen zu einem schnellen und vollständigen Abfluss von Niederschlägen, sodass eine Rückhaltung und Versickerung nicht möglich sind. Die Verwaltung ist gehalten, überproportional große Verkehrsflächen zu identifizieren und auf eine mögliche Entsiegelung zu überprüfen. So wurde z.B. im Jahr 2021 die seinerzeit überdimensionierte Einmündung der Ludwig-Buxbaum-Allee in die Ringstraße/Forsthausstraße so umgebaut, dass auf einzelne Fahrspuren verzichtet werden konnte und stattdessen begrünte Freiflächen entstanden.

Selbstverständlich gilt die Verpflichtung zur Identifizierung möglicher Entsiegelungsflächen nicht nur für die Stadt Raunheim, sondern auch für die privaten Besitzer von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Auch hier gilt es, für diese Thematik zu sensibilisieren und zu werben. Regulierungsinstrumente wie Bebauungspläne, Gestaltungs- und Stellplatzsatzungen sowie die örtliche Entwässerungssatzung können hier freiwillige Leistungen flankieren, aber auch Handlungsbedarfe definieren und ihre Umsetzung regeln.

Ableitung von Mischwasser in den Main

Ca. 40 % des rund 66 km langen Kanalnetzes bestehen aus Mischwasserkanälen, in denen Niederschlagswasser und häusliches Schmutzwasser gesammelt und zur Behandlung in die Verbandskläranlage abgeleitet werden. Bei stärkeren Niederschlägen kann die Kläranlagen dieses „Mischwasser“ nur in begrenzter Menge behandeln, sodass durch Niederschlagswasser verdünntes Schmutzwasser in den Vorfluter Main abgeschlagen wird. Im Stadtgebiet bestehen insgesamt fünf derartiger Entlastungsbauwerke. Die Stadtwerke Raunheim überwachen die Funktionsfähigkeit dieser sog. Regenüberlaufbauwerke und haben u.a. Wartungsverträge mit Fachfirmen geschlossen, die eine ordnungsgemäße Funktion dieser Bauwerke überwachen. Auch müssen wiederkehrend Nachweise für das Regierungspräsidium Darmstadt erbracht werden, die eine bestimmungsgemäße Funktion der Regeleinrichtungen testieren. Folglich dienen auch diese Maßnahmen einem schonenden Umgang mit der Ressource Wasser und gehören daher zu einem Konzept zur Wassernutzung.

Zusammenfassung und Ausblick

Bedingt durch ein funktionierendes und dichtes Wasserleitungsnetz, Perspektiven zur zukünftigen Gewinnung eigenen Trinkwassers, günstige bauliche Gegebenheiten wie das Vorhandensein großflächiger Versickerungseinrichtungen und die eigene Zielsetzung, Flächenversiegelungen zu minimieren oder sogar zurückzunehmen, erfüllt die Stadt Raunheim bereits wesentliche Kriterien eines Konzepts zum schonenden Umgang mit Wasser. Es ist sinnvoll diese fortzuführen und durch weitere Maßnahmen perspektivisch zu ergänzen.

Alternativ kann auch ein Fachbüro ein Konzept mit einem Maßnahmenkanon entwickeln, welche dann in den kommenden Jahren in die bestehenden Maßnahmen schrittweise integriert werden. Die Kosten für die Erstellung eines solchen Gutachten liegen ca. bei 70.000 €.

Bisherige Vorgänge:
Ist immer durch den FD auszufüllen

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		_____ Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	_____ Euro	
	Ertragserhöhung	_____ Euro	
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		Ja / Nein	
Sonstige Hinweise:			

Rendel
Bürgermeister

Anlage(n):

(1) Fraktionsantrag